

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 6 (1930-1931)
Heft: 7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber	7
Zwei Gedichte eines Jungen. Von M. E. Lieburg	8
Und ein Gedicht eines Alten. Von Joseph von Eichendorff	9
Was würden Sie Ihren Kindern raten? Antworten auf unsere Rundfrage	10
Mein Film. Bilderbogen für Erwachsene. Von G. Williams	19
Die Zeit geht schneller, als man denkt	20
Nun wähle, Bürger. Die Ziele der politischen Parteien	22
Die Wunder der Welt	34
Wenn ich, Peter Kleinert, doch einmal etwas Rechtes werde	36
Von H. W. Keller. Illustriert von Hugo Laubi	36
Der Hunderter. Von Arthur Möller	42
Aprilscherz-Preisaufgabe	56
Kinderweisheit. Lustige Aussprüche von Kindern	59

Manche Hausfrau drückt der Schuh, bis sie Maggi's Bouillonwürfel kennt: dann reibt sie sich die Hände.

Scheinbar unvereinbare Dinge und dennoch wahr! Die Leichtigkeit der Fleischbrüh-Herstellung aus Maggi's Bouillonwürfeln hat immer etwas Überraschendes und Erfreuliches.

**Maggi's Bouillon-
Würfel**
Neuer Preis: 5 Rp. per Würfel

	Seite
Küchenriegel	
Jede Sauce ein Gedicht. Von Harry Schraemli, Direktor des Hotel Eden au Lac, Lugano	61
Der vereinfachte Haushalt	
Säuglinge gehören nicht auf die Strasse. Von Helen Guggenbühl	65
Leute von gestern in Häusern von heute. Eine Ergänzung von Frau Dr. Hilde Grünbaum-Sachs	69
Ferien auf neue Art. Eine Rundfrage	73
Praktische Einfälle von Hausfrauen	74
Mode und Kosmetik	
12 Lektionen Schönheitspflege. X. Lektion: Pudern, aber mit Verstand. Von unserer Spezialistin für Kosmetik, Frau Dr. med. E. G.	77
Kleinigkeiten verleihen den Chic. Mit Originalzeichnungen für den «Schwei- zer-Spiegel» von Marietta Riederer	80
Die Kapitalanlage	83
Mitz und Matz. Bilderbogen für Kinder. Von H. Rikli	91
Briefe an die Herausgeber. Die Seite der Leser	93
<i>Das Titelbild (Kinderbildnis von Albert Welti) ist mit freundlicher Erlaubnis des Kunsthauses Zürich reproduziert</i>	

Eine Anzahl der Beiträge in der Rubrik „Die Wunder der Welt“ sind dem Buche „Believe it or not!“ (Simon and Schuster, Publisher, New York) entnommen

DER KLUGE MANN

welcher seine Interessen wirklich wahrt, baut in
sein Haus oder seine Wohnung gut funktionierende

ZENTralheizungen ein.

ZENT-Heizkessel und

ZENT-Radiatoren sind

spielend leicht zu bedienen,
tatsächlich leicht zu reinigen,
sehr solid und gefällig.

ZENT-Boiler bedürfen

überhaupt keiner Bedienung.

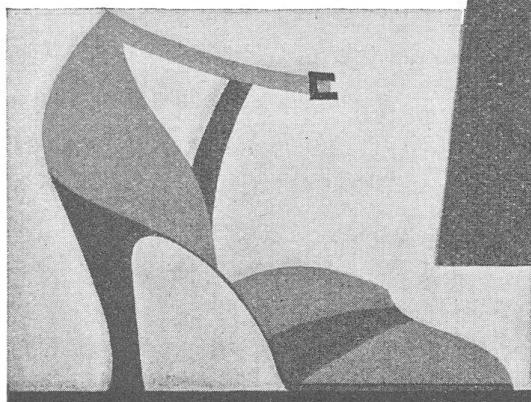
Schweizerische Qualitätsarbeit, daher kein Risiko
wie bei Auslandsware

ZENT A.-G. BERN

(Ostermundigen)

Die Lieferung erfolgt ausschliesslich durch die Zentralhei-
zunginstallationsfirmen

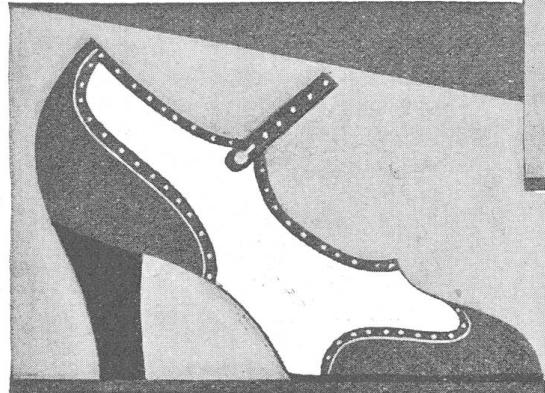
BALLY
FRÜHJAHR
NEUHEITEN



ABEND



NACHMITTAG



TROTTEUR



Die Geschichte der Kaffeebohne

IV.

Wir wurden aus unserm Raume an einer rasselnden Kette emporgehoben und in einen grossen Saal gebracht. Unser Sack wurde geöffnet und auf einen langen Tisch entleert, an dem viele Frauen und Mädchen sassen, die uns musterten und mit unglaublicher Fingerfertigkeit alles entfernten, was nicht in unsere Gesellschaft gehörte: Steinchen, Holzteilchen, besonders aber viele unter uns, die von verkümmter Gestalt oder hässlicher Farbe waren.

Hier sah ich auch meine geliebte Zwillingschwester wieder und drängte mich zu ihr. Unsere Freude war gross, bis eine gewaltige, missgestaltete und schlecht riechende Kaffeebohne sich zu uns schob und mir in zudringlicher Weise Komplimente machte. „Verzeihen Sie“, sagte sie, „sind Sie eine Hag?“ „Nein“, sagte ich, „aber ich werde bestimmt eine, denn mein Coffein gehalt ist mir äusserst unangenehm, ich bin mehr für das Hygienische und für vornehme Abgeklärtheit. Ich werde mich zu Kaffee Hag melden.“ „Da bin ich Ihr Rivale“, sagte die Kaffeebohne mit dem übeln Geruche, aber in demselben Augenblicke wurde sie von der Hand der Sortiererin gepackt und in eine andere Klasse geworfen. Sie soll sich später sehr unbeliebt gemacht haben, man sprach nicht gut von ihr.

Ich aber und meine Schwester gelobten uns, Kaffee Hag zu werden, von dem die Frauen im Sortiersaal mit hoher Achtung sprachen, denn auch in Arbeiterkreisen ist Kaffee Hag beliebt. Das ist kein Wunder, „Kaffee Hag schont Herz und Nerven“ ist nun einmal eine Tatsache, die in immer weitere Kreise eindringt.

Haben Sie Kaffee Hag noch nicht probiert, so sollten Sie es jetzt tun! Sie werden Ihre Freude haben an dem guten und gesunden Kaffee Hag, den Sie auch Ihren Kindern geben dürfen. Kaffee Hag ist coffeinfrei, garantiert unschädlich.

Den Kaffee Hag-Paketen liegen Gemeindewappen bei.